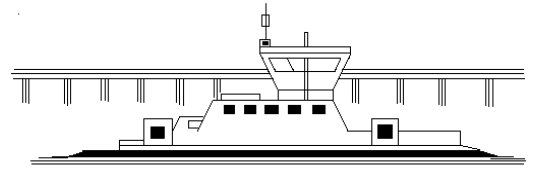


TC



Schacht  
Audorf



## Protokoll

der Jahreshauptversammlung 2010

des Tennis-Clubs Schacht-Audorf e.V.

am Montag , den 22. Februar 2010,

in Schacht-Audorf, Hüttenstr, Gaststätte „Audorfer Hof“

Versammlungsleiter : Joachim Ahrendt, 1. Vorsitzender des TC Schacht-Audorf  
Protokollführer : Frank Latzel, Schriftführer des TC Schacht-Audorf  
Beginn : 19:45 Uhr

### Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 3 Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Anträge zur Tagesordnung
- TOP 5 Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr
- TOP 6 Kassenbericht
- TOP 7 Diskussion über die Berichte
- TOP 8 Antrag auf Entlastung des Vorstands
- TOP 9 Wahl des Vorstandes  
Zu wählen sind satzungsgemäß in den geraden Jahren der 1. Vorsitzende, der Sportwart und der Schriftführer
- TOP 10 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 11 Beitragsordnung 2010  
Erweiterung der MZA
- TOP 12 Jahresplanung 2010  
Vorstellen der Investitionsvorhaben 2010 (2. Vorsitzender) und Beschluss  
Vorstellen des Haushaltsplanes 2010 (Kassenwart)  
Sportbetrieb und Veranstaltungen (Sportwart)

### **Zu TOP 1:**

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

### **Zu TOP 2:**

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß Satzung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde.

### **Zu TOP 3:**

Laut Anwesenheitsliste sind 25 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

### **Zu TOP 4:**

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

### **Zu TOP 5:**

Die schriftlichen Berichte des 1. Vorsitzenden und des Kassenwirts lagen der Einladung bei. Der Vorstand erläuterte seine Berichte und beantwortete einzelne Fragen hierzu.

Die Jugendwartin wies insbesondere auf die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Mitgliedergewinnung hin. Schwerpunkte hierbei waren die Projekte „Aufschlag in der Schule, Return im Verein“ und der „Wandertag zum Tennisplatz“.

Der Sportwart ergänzte, dass die über viele Jahre so erfolgreiche Damen 50 – Mannschaft auf Grund von Verletzungen und nicht ausreichender Zahl an Spielerinnen im Jahr 2010 keine Mannschaft melden werden.

### **Zu TOP 6:**

Beate Dörge und Johannes Harder überprüften die Vereinskasse. Beanstandungen gab es keine. Es wird dem Kassenwart eine saubere und korrekte Kassenführung bestätigt. Die satzungsgemäße Verwendung wurde bescheinigt.

### **Zu TOP 7:**

Einzelne Nachfragen zu den abgegebenen Berichten wurden diskutiert.

### **Zu TOP 8:**

Beate Dörge stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Daraufhin wird dem gesamten Vorstand durch die anwesenden Mitglieder einstimmig die Entlastung erteilt.

### **Zu TOP 9:**

Gemäß Satzung sind zu wählen: 1. Vorsitzender, Sportwart und Schriftführer.

Susanne Stanisak stellt sich als Wahlleiterin zur Verfügung. Es werden 25 stimmberechtigte

Mitglieder gezählt.

**Wahl des 1.Vorsitzenden:**

Joachim Ahrendt stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten werden von der Mitgliederversammlung nicht vorgeschlagen.

Wahlergebnis:            22 Ja-Stimmen            0 nein            3 Enthaltung

Joachim Ahrendt nimmt die Wahl an.

**Wahl des Sportwartes:**

Hans Thams stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten werden von der Mitgliederversammlung nicht vorgeschlagen.

Wahlergebnis:            23 Ja-Stimmen            0 nein            2 Enthaltung

Hans Thams nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schriftführers:**

Frank Latzel stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten werden von der Mitgliederversammlung nicht vorgeschlagen.

Wahlergebnis:            23 Ja-Stimmen            0 nein            2 Enthaltung

Frank Latzel nimmt die Wahl an.

**Zu TOP 10:**

Ein Kassenprüfer muss neu gewählt werden. Satzungsgemäß scheidet Beate Dörge aus. Johannes Harder wird zum 1. Kassenprüfer ernannt. Aus der Versammlung wird Ruth Klockow als 2. Kassenprüferin für 2 Jahre vorgeschlagen und durch Handzeichen einstimmig gewählt. Ruth Klockow nimmt die Wahl an.

**Zu TOP 11:**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliedschaft zum Ausprobieren (MZA) im Rahmen der Beitragsordnung zu erweitern. Dies ist erforderlich, da ein Wechsel von der MZA in eine Vollmitgliedschaft im Jahr der MZA wenig attraktiv ist. Die Mitgliederversammlung stimmt der Änderung der Beitragsordnung bei einer Enthaltung zu. Die geänderte Beitragsordnung liegt dem Protokoll bei.

**Zu Punkt 12:**

Die Planungen für den Sportbetrieb und die Veranstaltungen 2010 werden vom Sportwart vorgestellt.

Der 2. Vorsitzende informiert die Mitglieder über die Investitionsvorhaben 2010, die Platzvorbereitungen und den Arbeitsdienst.

Der Kassenwart stellt seinen Haushaltsplan für das Jahr 2010 vor, in dem er die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben aufgestellt hat.

Der Versammlungsleiter fasst nochmals die Schwerpunkte für das Jahr 2010 zusammen und beendet anschließend die Versammlung.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21:45 Uhr

Schacht-Audorf, den 26. Februar 2008

.....  
1. Vorsitzender (Joachim Ahrendt)

.....  
Schriftführer (Frank Latzel)